

PRESSEMITTEILUNG

Mailand/München, 27. Januar 2021

## UniCredit erneut im Bloomberg Gender-Equality-Index 2021

UniCredit ist zum zweiten Mal im Bloomberg Gender-Equality-Index (GEI) vertreten. Der GEI 2021 umfasst 380 Unternehmen aus 44 Ländern und Regionen sowie aus 11 Sektoren.

**Sara Gay, Group Head of Diversity and Inclusion bei UniCredit:** „Wir sind uns bewusst, dass wir noch einen weiten Weg vor uns haben. Gleichzeitig sind wir stolz darauf, dass UniCredit bereits konkrete Fortschritte bei der Erhöhung des Frauenanteils im Senior Management und in den Führungspositionen gemacht hat. Die Aufnahme in den diesjährigen Bloomberg Gender-Equality Index, gemeinsam mit anderen Unternehmen, die ein klares Beispiel für die Förderung von Frauen am Arbeitsplatz geben, ermutigt uns zusätzlich, uns auch weiterhin stark für Diversität und Inklusion einzusetzen. Diese wichtige Anerkennung zeigt unser Engagement, unseren gruppenweiten Pool an talentierten Frauen zu stärken – im Einklang mit unserem Versprechen, für ein vielfältigeres Führungsteam zu sorgen.“

UniCredit setzt sich für ein faires und positives Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter\*innen ein und legt dabei einen starken Fokus auf Diversität und Inklusion. Im Jahr 2018 trat die Bank der „Women in Finance Charter“ bei und setzte sich das Ziel, bis 2022 einen Frauenanteil von 20 Prozent im Senior Management zu erreichen. Im vergangenen Jahr erweiterte UniCredit dieses wichtige Versprechen – und erhöhte das Ziel auf einen Frauenanteil von 30 Prozent im Senior Management bis 2023.

„Ich freue mich, dass wir auf dem Weg zur Geschlechtergleichstellung weitere Fortschritte machen. Kulturelle Vielfalt ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Qualität und Wettbewerbsfähigkeit. Deshalb bin ich überzeugt, dass wir als Bank nur erfolgreich sein können, wenn wir uns divers und inklusiv aufstellen. Wir werden bei der HypoVereinsbank alles daran setzen, unsere zahlreichen Maßnahmen und Angebote – insbesondere für Frauen – weiterzuentwickeln. So wollen wir das gruppenweite Ziel von 30 Prozent Frauen in leitenden Führungspositionen erreichen“, sagt **Christoph Auerbach, Personalleiter der HypoVereinsbank**.

Diese Verpflichtung der Bank wird durch konkrete gruppenweite Initiativen mit fortlaufendem Monitoring unterstützt. So wurde 2019 das erste länder- und branchenübergreifende Mentoring-Programm WeFly ins Leben gerufen, um Kolleg\*innen im mittleren Management in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Zudem stellen gezielte „Inclusive Leadership“-Programme sowie „Unconscious Bias“-Schulungen für alle Führungskräfte sicher, dass sie über die richtigen Kenntnisse verfügen, kontinuierlich ein inklusiveres Arbeitsumfeld zu schaffen.

Darüber hinaus hat UniCredit Richtlinien gegen Belästigung und zur Vermeidung von Vergeltungsmaßnahmen eingeführt, mit dem Ziel einer offenen und ehrlichen Kommunikation für alle Mitarbeiter\*innen. Außerdem gibt es seit 2017 für alle Top-Manager bestimmte Leistungskennzahlen (KPIs), die sich auf das Gleichgewicht zwischen den Geschlechtern und auf Initiativen zur Geschlechtervielfalt beziehen. Das ist ein weiterer konkreter Beweis für das starke Engagement und die Verantwortung unseres Top-Managements bei Diversität und Inklusion.

Der GEI sorgt für Transparenz hinsichtlich geschlechtsspezifischer Geschäftspraktiken und -richtlinien börsennotierter Unternehmen und vergrößert die Bandbreite der für Investoren verfügbaren Informationen über Umwelt, Soziales und Governance (ESG). Die umfassende,

transparente GEI-Bewertungsmethodik ermöglicht es Investoren zudem, die Leistung von Unternehmen zu bewerten und Unternehmen über Branchengrenzen hinweg zu vergleichen.

Der Referenzindex misst Geschlechtergleichstellung anhand von fünf Säulen: Weibliche Führungskräfte und Talente-Pool, gleiche und geschlechtergerechte Bezahlung, eine inklusive Unternehmenskultur, Richtlinien gegen sexuelle Belästigung und eine frauenfördernde Marke.

Die im GEI 2021 vertretenen Unternehmen haben sich verpflichtet, durch eine Offenlegung geschlechtsspezifischer Kennzahlen unter Verwendung des GEI-Rahmens einen umfassenden Einblick in ihre Investitionen für Geschlechtergleichstellung am Arbeitsplatz und in den Märkten, in denen sie tätig sind, zu geben. Dadurch sollen die Anforderungen an andere Unternehmen derselben Branche erhöht werden. UniCredit wurde in den diesjährigen Index aufgenommen, weil die Bank den von Bloomberg festgelegten globalen Schwellenwert erreicht oder überschritten hat.

Sowohl die Bewertungsmethodik als auch der GEI selbst sind freiwillig und mit keinen Kosten verbunden. Der GEI ist ein Referenzindex und dient nicht als finanzielle Benchmark. Innerhalb des GEI findet kein Ranking statt.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der [GEI-Website](#).

### **Über UniCredit**

UniCredit ist eine erfolgreiche paneuropäische Geschäftsbank mit voll integriertem Corporate & Investment Banking, die ihrem breit gefächerten Kundenstamm ein einzigartiges Netzwerk in Westeuropa sowie in Zentral- und Osteuropa bietet. UniCredit verbindet profundes lokales Know-how mit internationaler Reichweite. Durch ihr europäisches Bankennetzwerk ermöglicht sie ihren Kunden einzigartigen Zugang zu führenden Banken in 13 Kernmärkten: Italien, Deutschland, Österreich, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei und Slowenien. Mit ihrem internationalen Netzwerk aus Repräsentanzen und Niederlassungen begleitet und unterstützt UniCredit Kunden in weiteren 16 Ländern weltweit.

### **UniCredit Media Relations**

[mediarelations@unicredit.eu](mailto:mediarelations@unicredit.eu)

### **HypoVereinsbank**

Birgit Zabel

Tel.: +49 89 37826017

[birgit.zabel@unicredit.de](mailto:birgit.zabel@unicredit.de)